

Rom heisst Mensch

Von: Peter Grohmann
[mailto:peter-grohmann@die-anstifter.de]
Gesendet: Freitag,
26. September 2014 11:32
Betreff:

Rom heisst Mensch

Herzlich grüßt:
Peter Grohmann
Kremmlerstraße 51 A
D 70597 Stuttgart-
Sonnenberg,
T 0711 248 56 77

Bitte vormerken
(Info anfordern)
Ernst-Bloch-Chor
im Kursaal:
So, 12.10., 16 h: Steter
Tropfen. Ein Konzert
fürs Wasser
Kongress "NSU im Staat":
8.11. Stuttgart
Friedenspreis für Snowden:
23.11.

Die AnStifter sind hier:
DenkMacherei
(Mo-Fr 10-16 h):
Werastraße 10, D 70182
Stuttgart, T 0711 248 69 -
620 oder 621

AnStiften.
Der Zivilgesellschaft
den Rücken stärken!
AnStifterIn werden?
Formlos mailen - Infos
folgen www.die-anstifter.de

- Politische Justiz in
unsrem Land, 188 S, 14,80
- Alles Lüge, außer ich.
(M)eine politische
Biografie, 320 S, 24,90
- Der hessische Landbote,
radikale Streitschrift,
5 Expl. nur 10,00
... und nix Amazon!
Lieber zum Buchhändler
oder direkt:
verlag@die-anstifter.de

Für Winfried

Ins Gas! Ins Gas! Ins Gas!

skandierten am 19.9. 2014 in Duisburg 200 Bürger: Die Stadt musste eine Ortsbegehung am *St. Barbara*-Hospital absagen. Dort sollen Asylbewerber u.a. aus Mazedonien und Serbien untergebracht werden. Heute, 26.9., , 18 h, Altes Feuerwehrhaus Heselach: Tag des ausländischen "Mitbürgers" - Internationales Fest (AK Asyl).

Alles Zigeuner

Angehörige dieser Volksgruppe fliehen aufgrund ihrer existenzbedrohenden Diskriminierung. Sie beginnt damit, dass sie oftmals nicht über Geburtsurkunden verfügen und sich auch daher oftmals nicht als Staatsbürger registrieren lassen können. Sie sind vom Arbeitsmarkt, von medizinischen Leistungen wie auch von Bildung nahezu ausgeschlossen. Ihre Lebenserwartung ist deutlich geringer als die der Mehrheitsbevölkerung. Sie leben zumeist in Slums, die eher an die ärmsten Länder der Welt als an Europa erinnern. Dort herrscht Hunger und Verelendung. Rassistische Übergriffe nehmen dramatisch zu. Roma werden meist weder geschützt noch werden Übergriffe aufgeklärt. So sieht es in sicheren Herkunftsländern aus.

Die Arbeit der AnStifter setzt auf eine starke Zivilgesellschaft, auf Diskussion und Aufklärung, gegen Gewalt und Vergessen.

● Am So, 28. September 2014, zeigen wir um 11 h im Planetarium (Schloßgarten, Keplersaal) Emir Kusturicas Klassiker "Schwarze Katze, weißer Kater" (Jugoslawien 1998), eine Hommage an die Sinti-Kultur. Zeitgleich findet auch die letzte Fahrt zur Festung Schoenebourg/Elsas statt: Kunst im Underground (ab 11 h, Rück 22 h) Anmelden/Details: underground@die-anstifter.de

● Am Mo, 29. September, 19:30-21:30 h, sind wir mit Brigitte Kratzwald im Württ. Kunstverein: Commons - Selbstorganisation zwischen Lust + Notwendigkeit.

● Am So, den 12. Oktober, 16 h, gastiert der Tübinger Ernst-Bloch-Chor im Cannstatter Kursaal - es erwartet Sie ein exzellentes Konzert rund ums Thema Wasser: Steter Tropfer - Lieder aus aller Welt, kritisch, leichtsinnig, erhellend, für Herz und Verstand. Der Erlös geht an Poema - Armut und Umwelt in Amazonien, es laden ein die Ambulante Hilfe, AnStifter, Wasserinitiativen und Poema. Karten 12.- (ermäßigt), 15.- und 20,- bei peter-grohmann@die-anstifter.de, T 2485677

● Am Sa, 8. Nov 2014, laden wir zur Bürgerschaftlichen Konferenz "NSU im Staat" in die Staatl. Musikhochschule (Urbanstraße, Stuttgart). Die Konferenz (von 9:30 h bis 17 h) fragt mit prominenten Referenten und in 4 Arbeitsgruppen ua. und drei Jahre nach dem Aufliegen des NSU: Was hat sich seitdem am Staat geändert? Was müssen wir fordern? - Bedroht, verfolgt, ermordet - Was sagen Betroffene, Angehörige, Anwälte der Opfer? - Das rechtsextreme Feld in der Mitte der Gesellschaft - und die Behörden? Wie agiert der „Verfassungsschutz« im Kampf gegen Rechtsextremismus? Und das Versammlungsrecht heute: Ausgehöhlt und abgehobelt? Also: Eine spannende Tagung der Zivilgesellschaft - die AnStifter gemeinsam mit der Neuen Richtervereinigung und der Internationalen Liga für Menschenrechte. Das Thema ist jede Anstrengung wert. Anmeldung erbeten.

Geben Sie meinen Brief weiter?
Freundliche Grüße
peter-grohmann@die-anstifter.de